

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Naturschutzbeirat bei der Unteren Naturschutzbehörde	31.08.2020
Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün	27.08.2020

Landwirtschaftsflächen Verbrauch für Kompensationsmaßnahmen

AN/0301/2020

Beirat Untere Naturschutzbehörde

Betreff: Anfrage von Herrn Meid zu landwirtschaftlichen Flächen in Köln
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Herr Meid bittet um die Beantwortung der Anfrage:

Wieviel landwirtschaftliche Fläche wurde durch die Einführung der Eingriff- und Ausgleichsregelung für Kompensationsmaßnahmen in Anspruch genommen.

Die Frage bezieht sich auf das Gebiet der Stadt Köln, rückblickend auf die letzten 20 Jahre.

Stellungnahme der Verwaltung

Eine umfassende Antwort, bezogen auf alle Kompensationsmaßnahmen und –verfahren, kann hierzu aufgrund der differenzierten Datenlage nicht gegeben werden.

Im Folgenden werden deshalb ausschließlich die beim Amt für Landschaftspflege und Grünflächen erfassten Kompensationsmaßnahmen von Bebauungsplänen zu Grunde gelegt. Da in dem vorhandenen Kompensationsflächenkataster nicht umfänglich die vorherige Flächennutzung dokumentiert ist, wurde zur Annäherung der Berechnung des Flächenverbrauchs eine Luftbildauswertung aus dem Jahr 1998 durchgeführt.

Demzufolge wurden ca. 380 ha Kompensationsmaßnahmen (B-Plan) auf (ehemaligen) landwirtschaftlichen Flächen angelegt. Von diesen 380 ha sind oder waren 30 % im Flächennutzungsplan als Landwirtschaftliche Fläche ausgewiesen.

Umsetzung Kompensation /B-Plan (alle Angaben in ha)				
	Ha	FNP L	Gesamt	
umgesetzt	144	88	232	269
Mehr als 80% umgesetzt	30	7	37	
Weniger als 20 % umgesetzt	23	5	28	111
Planung	69	14	83	
Summe	266	115		380

* FNP L – liegen in im Flächennutzungsplan ausgewiesenen „Landwirtschaftlichen Flächen“

Ganz oder zum größten Teil ist die Kompensation bis heute realisiert auf **269 ha** (95ha FNP) **Ackerflächen**, weitere 111 ha sind noch festgesetzt.

Betrachtet man nur die Bebauungspläne, die nach 2000 Rechtskraft erlangten, so beträgt der Flächenumfang 229ha. Etwa die Hälfte dieser Kompensation (112 ha) verteilt sich dabei auf, zwei größere Verfahren:

- **Öffentliche Golfanlage Widdersdorf und**
- **Wohnbebauung Widdersdorf Süd**

In der folgenden Tabelle sind die 10 Projekte mit dem größten landwirtschaftlichen Flächenbedarf für Kompensationsmaßnahmen aufgelistet:

P-ID Verfahren	Alle Angaben in ha		
	Andere FNP Ausweisung	FNP L	HA - Gesamt
341 BP Nr. 5946 / 02-02 öffentlich zugängliche Golfanlage Widdersdorf.	27	39	66
237 BP Nr. 58480/03 Widdersdorf Süd (neu)	16	30	46
271 BP Nr. 6456/06-00-03 GE Langel in Köln-Merkenich, 5.Änderung	16	6	22
383 BP Nr. 64398/02 Melia Deponie	4	12	16
203 BP Nr. 71380/03 Sürther Feld in Köln-Rodenkirchen	14		14
153 BP Nr. 59460/02 Gewerbegebiet nördlich Kölner Str.	9		9
356 BP Nr. 7242/02-00-02 2. Änderung Airport Business Park	8		8
212 BP Nr. 6251/02 Alte Escher Straße in Köln-Ossendorf	7		7
246 BP Nr. 70510/02 Dünwalder Kommunalweg in Köln-Stammheim	5		5
160 BP Nr. 59580/04 Kriebelspfad, Köln-Worringen	4		4
Zwischensumme	111	86	197
Weitere ca. 90 Planverfahren	29	3	32
Summe	140	89	229

Gez. Greitemann